

Pressemitteilung

Duisburg/Köln, 21. Februar 2018

Filmbüro NW und doxs! geben die Vergabe von zwei neuen Filmstipendien bekannt

Das Kulturministerium NRW engagiert sich mit zwei neuen Stipendien für die individuelle Förderung von Künstlerinnen und Künstlern. Filmemacher*innen aus NRW können sich sowohl mit künstlerischen Spielfilm- als auch Dokumentarfilmprojekten bewerben. Ein Stipendium ist gezielt dem dokumentarischen Arbeiten für Kinder und Jugendliche gewidmet. Für die erstmalige Ausschreibung und Vergabe zeichnen das Filmbüro NW und das Festival doxs!/Duisburger Filmwoche verantwortlich.

„Im Filmbereich haben wir im Vergleich zur individuellen Förderung von Künstlerinnen und Künstlern anderer Sparten Nachholbedarf. Beide Stipendien sollen die wichtige und oft unterfinanzierte Vorbereitungszeit eines Filmprojekts unterstützen“, sagt NRW-Kulturministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen. Ein halbes Jahr lang werden die Stipendiat*innen mit jeweils 1.500 Euro monatlich unterstützt, zudem sind in der Förderung nach individueller Absprache ein Festivalbesuch, Beratungen sowie Sach- und Reisekosten enthalten.

Bewerben können sich Filmschaffende, die dem Land Nordrhein-Westfalen durch Geburt, Wohnsitz oder ihre künstlerische Arbeit verbunden sind. Neben einer Filmografie und Arbeitsproben sollte die Bewerbung ein „Motivationsschreiben“ enthalten, in dem die Interessierten darlegen, welche Ziele sie sich für das Stipendium gesetzt haben. Das können ein konkretes Projekt sein ebenso wie Fortbildungsbedarf oder Recherchearbeiten.

Die Details zum Bewerbungsverfahren werden im Frühjahr 2018 veröffentlicht, im Herbst entscheiden zwei unabhängige Fachjürs über die Einreichungen. Die Projektleitung für die Organisation liegt beim Filmbüro NW in Kooperation mit doxs!/Duisburger Filmwoche.

Pressekontakt doxs!:

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche
Gudrun Sommer
Duisburger Filmwoche c/o VHS der Stadt Duisburg

Steinsche Gasse 26, 47049 Duisburg
Tel. +49 (0) 203 283-4164
Fax +49 (0) 203 283-4130
filmwoche@stadt-duisburg.de, www.do-xs.de